



KOMOOT ALS BESTES START-UP 2010 AUSGEZEICHNET

Komoot gewinnt den „Sprungbrett“-Wettbewerb des Verband Internet Reisevertrieb e.V.

Berlin, 18.06.2010 – Über 200 Entscheider aus der Touristik-Branche kamen am 16. Und 17. Juni 2010 im Marshall-Haus der Messe Berlin zusammen, um im Rahmen der Online-Innovationstage des Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) über zukünftige Trends zu diskutieren. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete das Finale des „Sprungbrett“-Wettbewerbs, der dieses Jahr bereits zum dritten Mal stattfand. Die Komoot GmbH gehörte zu den fünf Finalisten und hatte so die Gelegenheit, ihre Idee einer hochkarätig besetzten Jury vorzustellen. Mit Erfolg – die Entscheider der Branche kürten komoot zum besten Start-Up 2010. Neben der Trophäe des ersten Preises durfte das Team ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro sowie die Möglichkeit eines kostenfreien Messestandes auf der ITB Berlin 2011 mit nach Hause nehmen.

Rasante Entwicklung

Die Idee zu komoot wurde gemeinsam von Studenten der TU München und der TU Berlin begleitet von der UnternehmerTUM entwickelt. Im August letzten Jahres erhielt komoot mit der Unterstützung von Prof. Nina Baur, Institut für Soziologie der TU Berlin ein EXIST-Stipendium und bezog ein Büro der Gründerwerkstatt der TU Berlin. Nach einem erfolgreichen Prototypentest im vergangenen Herbst begann die Umsetzung des Online-Services sowie einer iPhone Applikation. Die ersten Funktionen gingen vor wenigen Wochen online und übertrafen alle Erwartungen. So wurde die iPhone Applikation bereits rund 15.000 Mal heruntergeladen. Die Tourenplanung, Kernstück der komoot Technologie, geht in wenigen Wochen online. Die Auszeichnung erreicht das Start-Up zu einem günstigen Zeitpunkt. Das Vertrauen der Branchengrößen in die Idee dürfte dem Unternehmen die Akquise der Anschlussfinanzierung erleichtern.

Über komoot

Mit „Human Centric Navigation“ hat komoot eine Technologie entwickelt, mit der Outdoor-Sportler Touren von jedem beliebigen Standort aus planen können. Vom Jogger über den Wanderer bis hin zum Mountainbiker kann so jeder ganz einfach seine perfekte Runde finden. Mit einem Klick kann diese dann auf das Smartphone, als PDF oder auf ein GPS-Gerät exportiert werden. Nach der Tour stehen dem User dann verschiedenen Funktionen zur Analyse und Dokumentation der absolvierten Touren bereit.

Der Service wird ab dem Sommer direkt bei www.komoot.de angeboten. Zudem wurden verschiedene B2B-Lösungen entwickelt, die es beispielsweise Unternehmen aus der Tourismus und Outdoor-Branche ermöglichen, auch ihren Kunden neuartige Services anzubieten.